Krimi-Wochenende bei den Basketballern

Gleich mehrere spannende Spiele sahen die Zuschauer am Wochenende. Die ersten Herren konnten denkbar knapp und in den letzten Sekunden mit einem Punkt gewinnen. Ebenso knapp verlief das Spiel der MU18. Doch leider mussten sich die Haaner Jungs nach einem starken Spiel mit 1 Punkt geschlagen geben. 2 Punkte Differenz hatte die WU18- Leider nicht zu Gunsten der SVD-Mädels. Ganze 3 Punkte Differenz standen bei der WU12 am Ende auf der Anzeigetafel. Hier konnten allerdings die SVD-Mädchen jubeln. Mit 8 Punkten Vorsprung gewann die MU12-1- Doch der Vorsprung war nicht immer vorhanden.....

Damen 1: Verpatzter Start verhindert den Sieg

Am ersten Spieltag nach der kurzen Faschingspause duften die Damen des SV Dreieichenhain zu Hause gegen die Tabellenführerinnen aus Bad Homburg antreten. Nachdem die Gastgeberinnen bei den letzten Begegnungen den Kürzeren ziehen mussten, sollte heute endlich ein Sieg her – eine große Herausforderung.
Das Spiel startete gut, jedoch nur 2 Minuten für die SVDlerinnen. Ab Minute 3 übernahmen die Damen aus Bad Homburg das Ruder und überrannten mit einem 0:19 Lauf die Dreieichenhainerinnen. Es lief einfach nichts zusammen. Die letzten beiden Minuten des Viertels verliefen dann noch zu Gunsten der Hausherrinnen, so dass man sich gerade noch mit einem „nur“ 8:21 Rückstand in die Pause rettete. Im 2ten Viertel lief es dann schon wesentlich besser. Minute um Minute kämpfte sich das Team zurück ins Spiel und konnte mit einem starken Endspurt vor der Halbzeit den Rückstand auf 29:33 verkürzen – das Spiel war wieder offen.
Mit dem zurückerkämpften Selbstvertrauen gingen die SVDlerinnen nach der Halbzeitpause auf das Feld und konnten in der 24. Minute die Führung übernehmen. Eine starke Verteidigung war wie immer der Grundstein des Erfolges. Danach war es ein auf und ab. Die Führung wechselte hin und. Ein verwandelter 3er der Bad Homburgerinnen in der Schlusssekunde ließ die Dreieichenhainerinnen mit einem 3 Punkte Rückstand (48:51) in die letzte Pause gehen. Im letzten Viertel hatten die Gäste den besseren Start. Zu viele Fehler in der Endphase der Haanerinnen erlaubten den Gegnerinnen leichte Punkte. So zogen die Damen aus Bad Homburg bis zur 37 Minute mit 8 Punkten davon. Gerade als die Gastgeberinnen aus Dreieichenhain den Schlussspurt einleiten wollten, verletzte sich Anna Lisa Yang schwer am Rücken. Wir wünschen in diesem Zuge eine schnelle Genesung. Das Team des SVD legte noch einmal alles in die Waagschale, konnte aber am Ende den Rückstand nicht mehr einholen. Wie schon zu oft gegen das Team aus Bad Homburg hätte man den Sieg mehr als verdient gehabt. Diesmal war es der verpatzte Start der dies zu Nichte machte. Mit 60:69 gewannen die Damen aus Bad Homburg das heiß umkämpfte Spiel.
„Wir haben ein tolle Spiel gezeigt und dass wir auch gegen die Spitzenmannschaften der Liga mithalten können. Von Minute zu Minute haben wir uns gesteigert und angepasst - das war eine super Leistung. Leider hat es heute trotzdem wieder nicht gereicht. Die Bad Homburgerinnen waren gut eingestellt und haben uns direkt zu Beginn unser Spiel abgenommen. Beim nächsten Mal werden wir besser darauf vorbereitet sein. Kommende Woche geht es nach Kaiserslautern. Da

das Team gegen den Abstieg spielt, wird es mit Sicherheit kein einfacher Sieg werden. Wir dürfen das Spiel nicht zu leicht nehmen.“ so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Ekert (2), Christen (15), Duhl, Knittel (3), Kulessa (3), Lechte, Marschner, Stephanblome (15), Wurtinger (10), Yang (12). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

Schritt Richtung Meisterschaft – Damen 2 besiegen SC Bergstraße

Mit dem SC Bergstraße wartete der vermeintlich schwerste Gegner auf der Zielgeraden in Richtung Meisterschaft auf die 2.Damen des SV Dreieichenhain. Das Team aus Seeheim-Jugenheim belegt den 3.Tabellenplatz der Bezirksliga. Bis auf die erkrankte Alessia Benz konnte Coach Werner Jörg personell aus dem Vollen schöpfen. Der SVD eröffnete die Partie direkt durch einen Dreier und machte in der Offensive eine gute Figur. Die Verteidigung zeigte sich zudem stabil und ließ dem Gegner keine leichten Wurfchancen. Lediglich über die Freiwurflinie kam dieser zu Punkten. So konnte man seinen Vorsprung über das gesamt Viertel verteidigen und setzte in den letzten beiden Minuten mit einem 12:0 Lauf nochmal ein Zeichen und erhöhte die Führung auf 13:28. Im 2.Viertel stand die Verteidigung nach wie vor gut. Allerdings war man in der Offensive teilweise zu unklar in den Aktionen zum Korb. Dennoch gelang es auch hier den Abschnitt für sich zu entscheiden und mit 22:40 ging es in die Halbzeitpause.
Das 3. Viertel lief dann zunächst ausgeglichen. Erneut waren die Aktionen zum Korb nicht zwingend genug und ab der 24. Minute zeigte man nur noch wenig Durchschlagskraft unter dem gegnerischen Korb. Der SC Bergstraße kam meistens zumindest mit Freiwürfen zu Chancen, nutzte dies aber recht souverän und verkürzte den Rückstand. Ein Dreier von Isabelle Knittel mit der Schlusssirene zum 36:51 diente dann nochmal ein wenig als Wachmacher. Denn im letzten Abschnitt waren die Gäste aus Dreieich dann wieder präsenter und es gelang die Partie deutlich besser zu kontrollieren. Die Sicherheit war nun in den meisten Situationen wieder da und Punkt für Punkt steuerte man auf einen weiteren Sieg zu. Schlussendlich holte man mit 46:70 souverän die Punkte nach Dreieichenhain und bleibt auf dem 1.Tabellenplatz. Trainer Werner Jörg: „Der Sieg war im Grunde über die ganze Partie nicht in Gefahr. Allerdings haben wir uns zwischendrin ein paar unnötige Nachlässigkeiten in der Verteidigung erlaubt. Das müssen wir cleverer spielen. Alles in allem aber war es ein weiterer solider Schritt in Richtung Saisonfinale.“
Im drittletzten Spiel der Saison empfängt der SVD die Damen der BG Darmstadt-Roßdorf 3. Diese wollen mit Sicherheit alles dafür tun um dem Schwesterteam doch noch eine Chance auf die Meisterschaft zu ermöglichen. Teammanager Christoph Knittel: „Wir werden mit breiter Brust in dieses Spiel gehen und dürfen von der ersten Sekunden an keinen Zweifel daran aufkommen lassen dass die Punkte in Dreieichenhain bleiben werden.“
Es spielten: I. Knittel (23 Punkte/6 Dreier), A. Jörg (2), T. Schmidt, C. Keilwerth, H. Jochum (2), J. Besaret, J. Qarri (1), T. Mekonnen (2), L. Duhl (38/5) und R. Eichhorn. Trainer: Werner Jörg / Teammanager: Christoph Knittel

Herren 1 gewinnen umkämpftes Spiel gegen Steinberg

Am Sonntag spielten die ersten Herren gegen den SC Steinberg. Man wollte das Spiel unbedingt gewinnen und war sehr motiviert! Zum Anfang tasteten sich beide Mannschaften etwas ab, was dazu führte, dass das Spiel sehr ausgeglichen war. Zu Beginn war das Spiel sehr körperlich und intensiv. Nach dem ersten Viertel lagen die Männer aus Dreieichenhain mit 15:19 hinten. Die Haaner versuchten den Rückstand aufzuholen, was auch gelang. Die Gastgeber nahmen das körperliche Spiel an und setzten sich ein ums andere Mal unter dem Korb durch. So gingen sie mit 42:35 in die Halbzeit. Man wollte nochmal eine Schippe draufpacken und gut aus der Halbzeit kommen! Die Haaner spielten ein starkes Viertel und gingen mit 64:55 in die letzte Spielzeit. Dort spielte man leider nicht konstant weiter und so konnte der SC Steinberg die 9 Punkte Führung aufholen. Die Gäste gingen sogar mit 68:73 in Führung. Dies konnten die Heimherren durch gute Verteidigung und starke Offensive wieder aufholen. Das Spiel ging ständig hin und her und die Spannung war kaum auszuhalten. Durch einen Freiwurftreffer 7 Sekunden vor Ende, konnten sich die Männer aus Dreieichenhain durchsetzen und gewannen das Spiel mit 80:79. Die gute körperliche Leistung der Herren zahlte sich aus.
Es spielten: Kaut (19), Eller (13), Weber (12), Glöser (11), Dönitz (9) Ehrich (7), Krzywon (5), Jung (2), Maaß (2), Hielscher, Dörfler, Sansoa.

WU18 zeigt gute Leistung, muss sich aber knapp geschlagen geben

Die weibliche U18 spielte ihr nächstes Spiel der Rückrunde, gegen den TV Dieburg. Die Mädels mussten sich nach einem guten und umkämpften Spiel nach 4 Führungswechseln und 3 mal Gleichstand leider mit 44:46 geschlagen geben. Das Spiel begann auf Augenhöhe und die Mädels

konnten die Zone der Gegnerinnen gut ausspielen und ein paar schöne Aktionen zeigen und letztendlich das Viertel auch mit 14:11 für sich entscheiden. Im zweiten Viertel wollten die Würfe und Korbleger bedauerlicherweise nicht mehr so gut in den Korb finden und die Dieburgerinnen konnten sich durch viel Körpereinsatz den Weg zum Korb erkämpfen. Letztendlich zeigte die Anzeigetafel 22:24 zur Halbzeit an. Die Mädels waren voller Elan und wollten die Führung wieder an sich reißen.
Im dritten Viertel fanden sie wieder gut ins Spiel und auch vorne ergaben sich viele freie Räume durch schönes Zusammenspiel und geschicktes Austricksen der Zone. Auch in der Verteidigung konnten die Mädels zeigen, was sie drauf haben und gewannen diesen Abschnitt mit 13:8. Mit viel Power starteten sie in das letzte Viertel. Aber auch die Gegnerinnen wollten den Sieg unbedingt und zeigten durch viel Körpereinsatz, wie man sich freie Räume schaffen kann und somit frei zum Korb kommt. Der Wille zum Sieg war da, doch kleine Fehler des Tischs (wegen nicht gewerteter Fouls und somit nicht bekommenen Freiwürfen) sorgten am Ende für eine knappe Niederlage. Auch wenn es für den Sieg nicht gereicht hat, sind vor allem die Trainer und die mitgefahrenen Zuschauer stolz auf die Leistung und auch die Mädels können zufrieden sein mit ihrer erbrachten Leistung.
Spielerinnen: Dina Mahourvard, Djana Djema, Johanna Dörfler, Lara Imseytoglu, Liliane Unger, Pia Hartfiel, Selin Omay, Shakila Aseer, Sophie Vortmüller. Trainerinnen: Lotte Duhl und Romy Eichhorn.

MU18 zeigt starke Leistung, verliert aber in der Schlussphase

Die männliche U18 des SVD empfing am Wochenende die TG Hochheim. Das Hinspiel verlor man nach einer guten und vor allem kämpferischen Leistung in Hochheim knapp mit einem Punkt. Deshalb nahmen sich Spieler und Trainer für das Rückspiel vor heimischem Publikum besonders viel vor. Die Haaner agierten von Beginn an konzentriert und erwischten den besseren Start ins Spiel. Dabei überzeugten unsere Jungs mit tollem Teamplay und einem sehr beherzten Einsatz in der Defense. So konnte man sich schnell eine 12:3 Führung erarbeiten. Dann fanden jedoch auch die Gäste besser ins Spiel und es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Das erste Viertel endete mit einem knappen 18:22 Rückstand. Im zweiten Viertel legten die Haaner nochmal eine Schippe obendrauf. Jeder in der Halle konnte sehen, dass die Jungs den Sieg an diesem Tag unbedingt wollten. Mit starken Aktionen an beiden Enden des Feldes gelang es den SVD´lern, sich zur Halbzeit eine 44:40 Führung zu erarbeiten. Den besseren Start ins dritte Viertel erwischten dann allerdings die Gäste aus Hochheim, wodurch sie die Führung wieder auf ihre Seite holen konnten. Die Haaner ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und erkämpften sich zum Ende des dritten Viertels den 61:61 Ausgleich. Im Schlussviertel stellte die Gastgeber ihr Können noch einmal mehr unter Beweis. Jeder kämpfte für den anderen und schenkte den körperlich überlegenen Gastgebern kein bisschen. So gelang es den Haanern, sich 2 Minuten vor Schluss auf 9 Punkte abzusetzen. Der Sieg schien zum Greifen nahe. In der Schlussphase zeigten sich die Gäste dann allerdings abgezockter und konnten das Spiel doch nochmal zu ihren Gunsten drehen. Am Ende verloren unsere Haaner wie schon im Hinspiel mit einem Punkt (83:84). Ein Heimsieg wäre an diesem Tag hochverdient gewesen, daher schmerzt diese Niederlage ganz besonders.

Allerdings können die SVD´ler trotzdem stolz auf die erbrachte Leistung sein und werden aus dem Verlauf der Schlussphase lernen.
Für den SVD spielten: Daniel Esch, Weijie Fu, Ben Hahn, Sönke Hohgraefe, Kilian Kanofsky, Nick Metzelthin, Markus Müller, Leo Schindler, Fynn Schramm und Estif Tadesse. Coach: Tom Metzelthin.

MU16-1 verliert auch das Rückspiel gegen TSG Oberursel

Am Samstag gastierte die MU16-1 beim Tabellenersten in Oberursel und musste sich, wie auch schon im Hinspiel, knapp geschlagen geben (54:46). Lange konnte man mit den Gastgebern auf Augenhöhe spielen und die erste Halbzeit relativ ausgeglichen gestalten. Oberursel konnte sich dann im dritten Viertel etwas absetzen, die Gäste aus Dreieichenhain waren in dieser Spielphase einfach zu einfallslos und konnten wenig gegen die eng stehende Verteidigung der Gastgeber ausrichten. Zwar gaben sie im letzten Spielabschnitt nochmal alles und konnten dieses für sich entscheiden, allerdings war am Endergebnis nichts mehr zu rütteln.
Für den SVD spielten: Nikola Barac, Weijie Fu, Nikola Terze, Aymen Mohamed, Talha Minhas, Kian Aytemiz, Nicollo Lallo, Endrio Zhou und Finley Arens. Trainer: Fikreta Nukic

WU14 Oberliga mit Niederlage gegen Hofheim

Die weibliche U14 kann leider nicht ganz an die guten Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen. Was sich schon in den letzten Wochen abzeichnete, aber noch durch eine starke Offensive kompensiert werden konnte, gelang an diesem Wochenende gegen Hofheim nicht so gut. In der Verteidigung agierten die Haanerinnen zu unaufmerksam und waren oft einen Schritt zu spät oder verloren ihre Gegenspielerinnen komplett aus den Augen, so dass Hofheim viele leichte Körbe erzielen konnte. Auch mit der aggressiven Verteidigung der Hofheimerinnen tat sich Dreieichenhain in der ersten Halbzeit schwer, Spielstand 25:50. Erst in der zweiten Hälfte agierten die Haaner Mädels Offensive mutiger und konnten das Spiel im weiteren Verlauf ausgeglichen gestalten. Endstand 66:94 für Hofheim.
Coach Werner Jörg: “Die größte Baustelle bleibt die Verteidigung. Aber alles in allem eine deutliche Leistungssteigerung zum Hinspiel und darauf kommt es am Ende an.
Es spielten: Amira Selenya Debich, Emilia Kuntz, Anastasija Schmidt, Carlotta Müller, Emilia Wiederwach, Helene Unger, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Marie Wolff, Mia Kuhlmann und Nora Jawhari. Coaches: Werner Jörg, Denis Krzywon, Angelina Jörg

10

MU14 mit souveränem Sieg gegen Hanau

Leichtes Spiel hatte unsere männliche U14 am Samstag vor heimischem Publikum im Rückspiel gegen Hanau. Zwar musste das Team nach wie vor auf einige Leistungsträger verzichten, aber dennoch war schnell klar, wer am Ende als Sieger vom Feld gehen würde. Bereits nach dem ersten Viertel führten die Dreieichenhainer mit 23:4 und bauten diesen Vorsprung bis zur Halbzeit auf 53:18 aus. Am Ende stand ein deutlicher 101:31 Sieg zu Buche, bei dem sich alle Spieler in die Korbschützenliste eintragen konnten.
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Maxime Wahl, Joris Petkevicius, Constantin Hierl, Johan Knicker, Lukas Fu, Henrik Siebenschuh und Mateo Gorscak. Coaches: Sabine Metzelthin und Klaus Host.

WU12 zu Gast in Langen

Am Sonntag fuhr die WU12 zu ihrem nächsten Auswärtsspiel nach Langen. Auf Grund einiger krankheitsbedingter Ausfälle, konnten nur neun Spielerinnen beim Spiel dabei sein. Diese neun Spielerinnen waren jedoch sehr motiviert und wollten unbedingt ihr nächstes Spiel gewinnen. Aber auch die vollzählig spielenden Langenerinnen wollten unbedingt ihr erstes Spiel gewinnen. Somit war jeder Ball und jeder Korb von Anfang an hart umkämpft. Die Langenerinnen erwischten den besseren Start und konnten zunächst in Führung gehen. Im Verlauf der ersten Halbzeit fanden die SVDlerinnen jedoch immer besser ins Spiel und es fanden immer mehr Bälle ihren Weg in den Korb. Mit einem kleinen Drei-Punkte Vorsprung für den SVD ging es dann in die Pause. In der zweiten Halbzeit war es weiterhin ein knappes Spiel. Auf Seiten des SVD konnten einige schöne Angriffe nach vorne getragen werden, aber der Korb wirkte oft wie zugenagelt. Im neunten Zehntel konnte sich die Mädels dann endlich mit einem 10 Punkte Vorsprung etwas absetzten. Da die Mädels aus Langen aber nicht ans Aufgeben dachten, wurde es zum Ende hin dann doch nochmal spannend. Der tolle Kampfgeist auf Seiten des SVD und eine gute Verteidigung bis zum Schluss führte jedoch dazu, dass die Mädels des SVD drei Punkte Vorsprung über die Schlusslinie retten konnten (Endstand 51:54).
Es spielten: Nuray Dag, Luise Elling, Elise Ramm, Anna Schöbel, Esma Göktepe, Layla Chehab, Karla Propadalo, Mina Göktepe und Amelie Preugschas**.** Trainerin : Anna Yoon

MU12-1 entscheidet Krimi in Gießen für sich

Mit einem 71:79 Auswärtssieg bei den Gießen Pointers führt unsere MU12-1 weiterhin ungeschlagen die Rückrunde B der Oberliga mit nun 7:0 Siegen an. Die Jungs starteten gut ins Spiel und bauten zunächst kontinuierlich ihren Vorsprung aus. Über 2:6 (Ende des 1. Zehntels) und 18:28 (Ende des 3.) führten die Dreieichenhainer nach dem 4. Zehntel sogar bereits mit 20:38. Doch auch wenn der Spielstand zu diesem Zeitpunkt relativ deutlich für die Haaner Jungs ausfiel, so gestaltete sich das Spiel weiterhin spannend. Die Gießener kämpften sich bis zur Halbzeit zum Stand von 34:48 bereits wieder etwas ins Spiel zurück. Nach der Pause schien sich die Partie zunächst für die Gastgeber zu drehen. Das 6. Zehntel verlief zwar noch relativ ausgeglichen auf beiden Seiten und am Ende lag der SVD auch noch mit 44:53 Punkten vorne. Dennoch zeigten unsere Jungs zu diesem Zeitpunkt bei weitem nicht mehr, was sie eigentlich können und im 7. Abschnitt erkämpften sich die Gießener sogar kurzzeitig eine 59:55 Führung. Dann aber ging ein Ruck durch die Haaner Mannschaft und am Ende der 8. Spielzeit lag man zunächst wieder knapp mit 62:63 vorne. In dieser Phase konnten die Zuschauer einen wahren Krimi beobachten. Von nun an gingen die Haaner wieder beherzt zu Werke und führten infolgedessen vor dem letzten Spielabschnitt wieder verdient mit 65:72. Diese Führung ließen sie sich bis zum Ende nicht mehr nehmen und können somit stolz auf einen weiteren durch eine tolle Mannschaftsleistung erkämpften Sieg sein.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Max Braun, Linus Steiner, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Noel Wingenfeld, Vincent Kless und Lucas Klein. Coaches: Sabine Metzelthin und Klaus Host.

MU10- Teams gegen Bensheim

Am Wochenende spielten gleich beide U10-Mannschaften in Bensheim. Da viele Kinder am Wochenende etwas anderes vor hatten oder krank waren, waren die U10-Jungs nur zu zehnt, um beide Spiele zu spielen. Nicht optimal, aber dafür gab es genug Einsatzzeiten für die anwesenden Spieler.

Die Kreisliga-Mannschaft startete direkt um 9.30 Uhr mit sieben Jungs. Etwas unkonzentriert ging

es ins Geschehen, die ersten vier Zehntel benötigten die Jungs, bis sie zeigen konnten, dass sie den Gegnern auch etwas entgegensetzen konnten. So kamen sie besser ins Spiel und konnten auch das fünfte Zehntel für sich entscheiden. Leider waren sie in der zweiten Hälfte aber oft unkonzentriert und viele Pässe kamen nicht ans Ziel, sodass die SVD´ler zwar bis auf zehn Punkte an die Bensheimer rankamen, aber am Ende doch deutlich mit 12 Punkten verloren haben. Endstand: 49:37.

Die Bezirksliga-Mannschaft stand in Bensheim dann nur zu fünft in der Halle, sodass die Trainer entschieden, dass noch ein zusätzlicher Spieler dazukommen sollte. So half einer der vorher spielenden U10-Jungs netterweise aus und konnte so auch sein erstes Bezirksliga-Spiel antreten. Dennoch war auch hier von Beginn an klar, dass ein Sieg nicht wahrscheinlich war. Nicht aufgrund der wenigen Jungs, sondern
aufgrund dessen, dass Bensheim klarer Tabellenführer ist. Die Dreieieichenhainer zeigten aber auch hier, dass sie in der Saison viel gelernt hatten und konnten die Bensheimer hier und da etwas ärgern. Einige schöne Spielzüge zeigten sich und am Ende konnte man mit der 30-Punkte-Niederlage zufrieden sein, verlor man das Hinspiel mit über 40 Punkten und mit einer kompletten Mannschaft. Endstand: 70:40.
Es spielten: Mika, Jonas, Max, Leon, Ben S., Julius, Bennie, Pascal, Aaron und Ilyas.